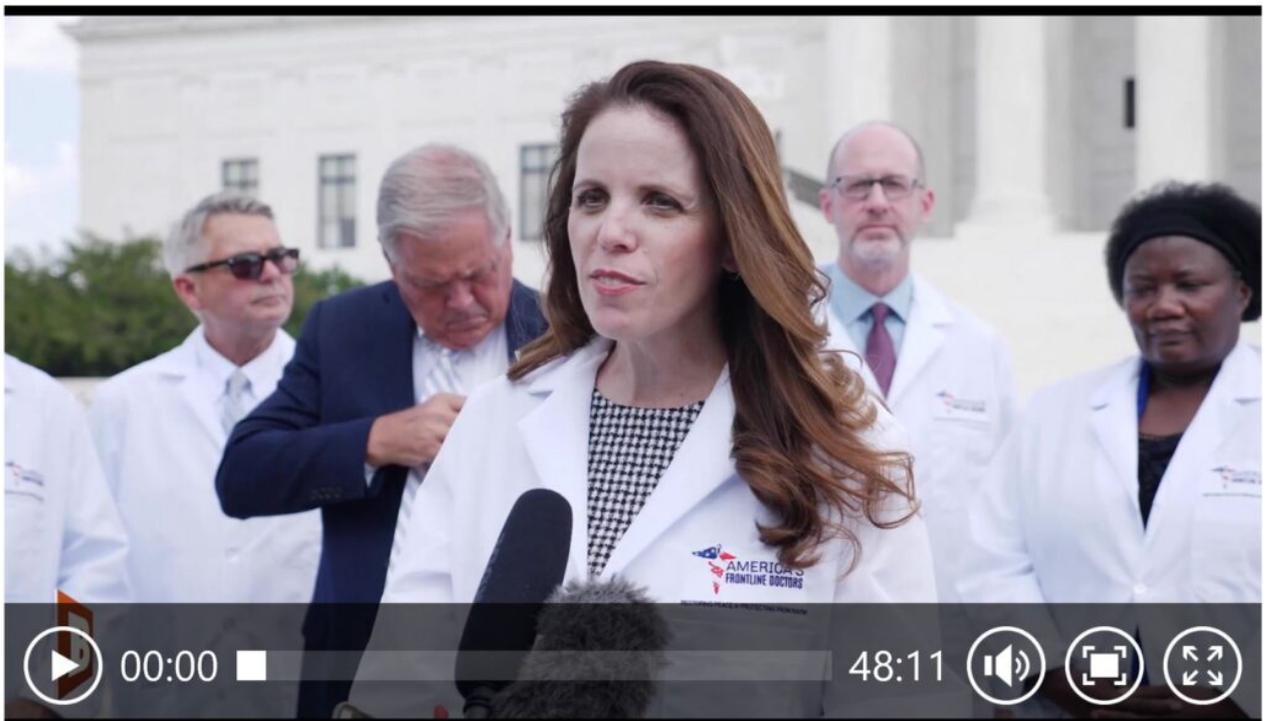


## Amerikanische Ärzte sprechen die Falschinformation bzgl. COVID-19 an und werden umgehend zensiert &#8211; Es gibt ein Mittel zur Prävention und Heilung

Am 27. und 28. Juli fand ein Treffen amerikanischer Ärzte der Vereinigung *America's Frontline Doctors* (Amerikas Ärzte an der Front) in Capitol Hill statt. In diesem Rahmen hielten die Ärzte am 27. Juli eine Pressekonferenz ab, in der sie über ihre Erfahrung und Erfolge bei der Behandlung von Patienten, die am Coronavirus erkrankt waren, berichteten. Videos von dieser Pressekonferenz wurden relativ kurz nach ihrer Veröffentlichung auf den Plattformen YouTube, Twitter und Facebook gelöscht.

Am 27. Juli veröffentlichte *Breitbart* dazu [folgenden Beitrag](#). Hier findet ihr einen übersetzten Ausschnitt davon.

Facebook, Google/YouTube, Twitter zensieren virales Video der Pressekonferenz von Ärzten zum Coronavirus in Capitol Hill



Facebook hat ein Video von *Breitbart News* vom heutigen Montagnachmittag von einer Pressekonferenz in D.C. entfernt, die von der Gruppe *America's Frontline Doctors* veranstaltet und von den *Tea Party Patriots* organisiert und gesponsert wurde. Auf der Pressekonferenz tauschten Rep. Ralph Norman (R-SC) und *Frontline*-Ärzte ihre Ansichten und Meinungen über das Coronavirus und die medizinische Reaktion auf die Pandemie aus. YouTube (das sich im Besitz von Google befindet) und Twitter entfernten in der Folge auch Filmmaterial von der Pressekonferenz.

Das Video wurde in den acht Stunden, in denen es auf Facebook gehostet wurde, über 17 Millionen Mal aufgerufen, mit über 185.000 gleichzeitigen Zuschauern.

**B** Breitbart ✓ is live.  
8 hours ago · 45:43

BREAKING: American Doctors Address COVID-19 Misinformation with SCOTUS Press Conference...

LIVE

17.18M Video Views on this video

|                   |                    |
|-------------------|--------------------|
| Views from Post   | 2,383,921 (13.9%)  |
| Views from Shares | 14,797,660 (86.1%) |

2.38M +2.15M Post Views 17.18M Total Views

50.8x 232,644 +223.7K 136,210 +127.8K 597,767 +596K

Bis zur Zensur durch Facebook hatte der Livestream über 17 Millionen Zugriffe angesammelt.

Über 185.000 Zuschauer verfolgten gleichzeitig den Stream, als er am Montagnachmittag live ausgestrahlt wurde.

Die Veranstaltung, die von der Organisation *America's Frontline Doctors* ausgerichtet wurde – einer Gruppe, die von Dr. Simone Gold, einer zertifizierten Ärztin und Anwältin, gegründet worden ist und sich aus Ärzten zusammensetzt – kam zusammen, um sich mit einer, wie die Gruppe es nennt, "massiven Desinformationskampagne" über das Coronavirus zu befassen.

“Wir haben dieses Video entfernt, weil falsche Informationen über Heilmethoden und Behandlungen für COVID-19 weitergegeben wurden”, sagte Andy Stone, ein Facebook-Unternehmenssprecher, gegenüber *Breitbart News*. Das Unternehmen gab nicht an, welchen Teil des Videos es für “falsche Informationen” hielt, wen es für diese Entscheidung konsultierte und auf welcher Grundlage sie getroffen wurde.

Auf die Entscheidung von Facebook, den Livestream zu zensieren, folgte schnell YouTube, die Google-eigene Video-Sharing-Plattform. Das Video hatte vor seiner Entfernung über 80.000 Aufrufe auf YouTube.

Nachdem Facebook und YouTube das Video entfernt hatten, folgte auch Twitter und entfernte den Periscop-Livestream von *Breitbart News* von der Pressekonferenz. Die Plattform von Jack Dorsey schränkte dann auch das offizielle Konto von *Breitbart News* ein und wies darauf hin, dass Tweets mit Links zu mehreren Geschichten über die Pressekonferenz gegen die COVID-19-Richtlinien der Plattform verstossen.

Nun stellt sich natürlich die Frage, worüber die Ärzte in der Pressekonferenz, die vor dem Obersten Gerichtshof der Vereinigten Staaten abgehalten wurde, berichtet haben.

Am 30. Juli veröffentlichte *Golden Age of Gaia* das vollständige Transkript der Pressekonferenz [hier](#).

Die deutsche Übersetzung des Transkripts und die deutsche synchronisierte Version des Videos wurden am 1. August [auf Qlobal-Change veröffentlicht](#).

**Nach Aussagen der Ärzte und Spezialisten gibt es für COVID-19 sowohl ein Mittel zur Prävention als auch zur Heilung. Unweigerlich kommen dann folgende Fragen auf.**

- **Warum werden solch wichtige Informationen unterdrückt?**
- **Wer hat ein Interesse daran, dass ein Präventions- und Heilmittel, das seit vielen Jahren erprobt und im Einsatz ist, der Bevölkerung nicht zur Verfügung gestellt wird. Was ist die Absicht dahinter?**
- **Welchen Sinn macht es, eine weltweite Impfkampagne zu pushen und mit immensen Geldsummen zu unterstützen, wenn es ein leicht verfügbares Mittel zur Prävention und Heilung gibt?**
- **Wieso gibt es immer noch einschränkende Maßnahmen (Maskenpflicht, Abstandsregeln, Reisewarnungen, Verbote von Veranstaltungen ...) und warum wird sogar – auch in Hinblick auf die desaströsen sozialen und wirtschaftlichen Folgen – eine eventuell nötige Verschärfung dieser aufgrund einer prognostizierten (herbeigeredeteten?) 2. Welle angedeutet?**

Im Folgenden findet ihr das synchronisierte Video sowie das deutsche Transkript.

<https://transinformation.net/wp-content/uploads/videos/DC-Aerztekongress.mp4>

### **Simone Gold: (00:01)**

Ich danke Ihnen. Vielen Dank den Kongressabgeordneten. Wir sind also hier, weil wir das Gefühl haben, dass das amerikanische Volk noch nicht von all der Sachkenntnis gehört hat, die überall in unserem Land vorhanden ist. Wir haben zwar einige Experten zu Wort kommen lassen, aber es gibt viele, viele Experten im ganzen Land. Deshalb haben einige von uns beschlossen, sich zu treffen. Wir sind Amerikas Frontlinien-Ärzte. Wir sind nur hier, um amerikanischen Patienten und der amerikanischen Nation bei der Heilung zu helfen. Wir haben eine Menge Informationen auszutauschen. Die Amerikaner sind im Moment von Angst gefesselt und gefangen. Das Virus hält uns nicht so sehr gefangen, wie das Spinnennetz der Angst uns gefangen hält. Dieses Spinnennetz ist überall um uns herum und es engt uns ein und entzieht dem amerikanischen Volk, der amerikanischen Gesellschaft und der amerikanischen Wirtschaft das Lebenselixier.

Das ergibt keinen Sinn. COVID-19 ist ein Virus, das im Wesentlichen in zwei Phasen existiert. Es gibt die Krankheit in der Frühphase und die Krankheit in der Spätphase. Es gibt eine Behandlung in der Frühphase, entweder bevor Sie das Virus bekommen oder früh, wenn Sie das Virus bekommen haben. Das ist es, was wir Ihnen hier sagen wollen. Wir werden heute Nachmittag darüber sprechen. Sie finden es auf America's Frontline Doctors, es gibt viele andere Seiten, die es live auf Facebook streamen. Aber wir beschwören sie, dies zu hören, denn diese Botschaft ist zum Schweigen gebracht worden. Es gibt viele Tausende von Ärzten, die zum Schweigen gebracht wurden, weil sie dem amerikanischen Volk die gute Nachricht über die Situation überbracht haben, dass wir mit dem Virus vorsichtig und intelligent umgehen können, aber wir können nicht mit diesem Spinnennetz der Angst leben, das unser Land einengt.

Deshalb werden wir jetzt von verschiedenen Seiten hören. Einige werden mit Ihnen darüber sprechen, was die Abriegelung jungen und älteren Menschen, Unternehmen und der Wirtschaft angetan hat und wie wir uns aus dem Kreislauf der Angst befreien können. Dr. Hamilton.

### **Dr. Bob Hamilton: (02:03)**

Vielen Dank, Simone. Und ich danke Ihnen allen, dass Sie heute hier sind. Ich bin Dr. Bob Hamilton. Ich bin Kinderarzt aus Santa Monica, Kalifornien. Ich bin dort seit 36 Jahren in privater Praxis tätig. Und heute habe ich gute Neuigkeiten für Sie. Die gute Nachricht ist, dass die Kinder dieses Virus in der Regel sehr, sehr gut vertragen. Nur wenige infizieren sich. Diejenigen, die sich infizieren, werden in geringer Zahl ins Krankenhaus eingeliefert. Und glücklicherweise liegt die Sterblichkeitsrate der Kinder bei etwa einem Fünftel von 1%. Die Kinder tolerieren die Infektion also sehr häufig, aber eigentlich asymptomatisch.

Ich möchte auch sagen, dass Kinder nicht die Antreiber dieser Pandemie sind. Die Leute waren anfangs besorgt darüber, ob die Kinder tatsächlich diejenigen sein würden, die die Infektion vorantreiben. Genau das Gegenteil ist der Fall. Die Kinder tolerieren sie sehr gut, sie geben sie nicht an ihre Eltern weiter, sie geben sie nicht an ihre Lehrer weiter. Dr. Mark Woolhouse aus Schottland, der Spezialist für pädiatrische Infektionskrankheiten und Epidemiologe ist, sagte Folgendes. Er sagte: "Es gibt weltweit keinen einzigen dokumentierten Fall, in dem COVID von einem Schüler auf einen Lehrer übertragen wurde. Auf der ganzen Welt gibt es keinen einzigen dokumentierten Fall einer Übertragung von COVID von einem Schüler auf einen Lehrer!

Ich halte es für wichtig, dass wir alle, die wir heute hier sind, begreifen, dass unsere Kinder nicht wirklich diejenigen sind, die die Infektion auslösen. Die Infektion wird von älteren Menschen ausgelöst. Und ja, wir können die Kinder wieder in die Schule schicken, ich glaube, ohne Angst. Und das ist im Moment das grosse Thema, wie der Kongressabgeordnete Norman anspielte, das ist das wirklich Wichtige, was wir tun müssen. Wir müssen das Leben unserer Kinder normalisieren. Wie können wir das tun? Indem wir sie zurück in den Klassenraum bringen. Und

die gute Nachricht ist, dass sie diese Infektion überhaupt nicht auslösen. Ja, wir können Sicherheitsmassnahmen ergreifen. Ja, wir können vorsichtig sein. Dafür bin ich auch. Das sind wir alle. Aber ich denke, das Wichtigste ist, dass wir nicht aus Angst handeln müssen. Wir müssen aus der Wissenschaft heraus handeln. Wir müssen es tun. Wir müssen es schaffen. Schliesslich die Barriere, und ich sage das nur ungern, aber die Barriere, die uns daran hindert, unsere Kinder wieder in die Schule zu bekommen, wird nicht die Wissenschaft sein, sondern die nationalen Gewerkschaften, die Lehrgewerkschaft, die National Education Association und andere Gruppen, die Geld fordern werden. Und hören Sie, ich denke, es ist in Ordnung, den Leuten Geld für die PPE und verschiedene Dinge im Klassenzimmer zu geben. Aber einige ihrer Forderungen sind wirklich lächerlich. Sie sprechen davon, dass dort, wo ich herkomme, in Kalifornien, die UTLA, die United Teachers Union of Los Angeles, von uns verlangt, die Polizei zu verteidigen. Was hat das mit Bildung zu tun? Sie verlangt, dass sie alle privaten Charter-Schulen, privat finanzierte Charter-Schulen, stoppen oder schliessen. Das sind die Schulen, die den Kindern tatsächlich Bildung vermitteln. Es wird also offensichtlich Barrieren geben. Die Barrieren werden nicht die Wissenschaft sein. Es wird keine Barrieren zum Wohle der Kinder geben. Es wird zum Wohle der Erwachsenen, der Lehrer und aller anderen sowie der Gewerkschaft sein. Darauf müssen wir also unsere Anstrengungen konzentrieren und zurückschlagen. Ich danke Ihnen allen, dass Sie hier sind, und lassen Sie uns unsere Kinder wieder in die Schule bringen.

#### **Dr. Stella Immanuel: (05:27)**

Hallo, ich bin Dr. Stella Immanuel. Ich bin eine Ärztin der Grundversorgung in Houston, Texas. Eigentlich habe ich in Westafrika, Nigeria, Medizin studiert, wo ich Malariapatienten betreute, sie mit Hydroxychloroquin und so weiter behandelte. Ich bin also eigentlich an diese Medikamente gewöhnt. Ich bin hier, weil ich persönlich über 350 Patienten mit COVID behandelt habe. Patienten, die Diabetes haben, Patienten mit Bluthochdruck, Patienten mit Asthma, alte Menschen ... Ich glaube, mein ältester Patient ist 87 Jahre alt. Und das Ergebnis war dasselbe. Ich setzte sie auf Hydroxychloroquin, ich setzte sie auf Zink, ich setzte sie auf Zithromax, und sie sind alle gesund.

In den letzten Monaten, nachdem wir über 350 Patienten versorgt haben, haben wir keinen einzigen verloren. Keinen Diabetiker, niemanden mit hohem Blutdruck, niemanden, der Asthma hat, niemanden, der alt ist. Wir haben nicht einen einzigen Patienten verloren. Und obendrein habe ich mich, meine Mitarbeiter und viele Ärzte, die ich kenne, auf Hydroxychloroquin zur Vorbeugung gesetzt, denn durch den Wirkungsmechanismus selbst wirkt es frühzeitig und prophylaktisch. Wir sehen jeden Tag Patienten, 10 bis 15 COVID-Patienten. Wir geben ihnen Atembehandlungen. Wir tragen nur chirurgische Masken. Keiner von uns ist krank geworden. Es funktioniert.

Deshalb bin ich jetzt hierher nach Washington DC gekommen, um zu sagen: Amerika, niemand muss sterben. Die Studie, die mich veranlasste, Hydroxychloroquin zu verwenden, war eine Studie, die sie 2005 im Rahmen des NIH durchgeführt haben und die besagt, dass es funktioniert. Kürzlich habe ich Nachforschungen über eine Patientin angestellt, die Schluckauf hatte, und ich fand heraus, dass sie sogar eine kürzlich durchgeführte Studie im NIH, unserem Nationalen Institut für Gesundheit, durchgeführt haben. Es gab tatsächlich eine Studie und ich habe sie nachgeschlagen. Wenn Sie Schluckauf und COVID eingeben, werden Sie sie sehen. Sie haben einen Patienten, der Schluckauf hatte, mit Hydroxychloroquin behandelt, und es hat sich gezeigt, dass Schluckauf ein Symptom von COVID ist. Wenn also die NIH weiss, dass die Behandlung des Patienten mit Hydroxychloroquin beweist, dass Schluckauf ein Symptom von COVID ist, dann wissen sie definitiv, dass das Hydroxychloroquin wirkt.

Ich bin verärgert. Ich bin bestürzt, weil ich Menschen sehe, die nicht atmen können. Ich sehe

Eltern hereinkommen, ich sehe Diabetiker in meinem Büro sitzen, die wissen, dass dies ein Todesurteil ist und dass sie nicht atmen können. Und ich umarme sie und sage ihnen: "Es wird alles gut. Ihr werdet leben." Und wir behandeln sie und sie leben. Keiner ist gestorben. Wenn also eine falsche Wissenschaft, eine Person, die von all diesen falschen Pharmaunternehmen gesponsert wird, herauskommt und sagt: "Wir haben Studien durchgeführt und sie haben herausgefunden, dass es nicht funktioniert, kann Ich Ihnen kategorisch sagen, dass es eine falsche Wissenschaft ist. Ich möchte wissen, wer diese Studie gesponsert hat. Ich will wissen, wer dahinter steckt, denn es gibt keine Möglichkeit, 350 Patienten zu behandeln, und es werden immer mehr, und niemand ist tot, und es ging ihnen allen besser.

Ich weiss, dass Sie mir sagen werden, dass Sie 20 Leute behandelt haben, 40 Leute, und es hat nicht funktioniert. Ich bin eine wahre Zeugenaussage. Also kam ich hierher nach Washington DC, um Amerika zu sagen, dass niemand krank werden muss. Dieses Virus hat ein Heilmittel. Es heisst Hydroxychloroquin, Zink und Zithromax. Ich weiss, dass Sie über eine Maske sprechen wollen. Hallo? Sie brauchen keine Maske. Es gibt ein Heilmittel. Ich weiss, dass sie keine Schulen eröffnen wollen. Nein, Sie brauchen keine Leute, die man einsperrt. Es gibt Prävention und es gibt ein Heilmittel.

Und lassen Sie mich Ihnen etwas sagen, all die falschen Ärzte da draussen, die mir sagen: "Ja. Ich will eine Doppelblindstudie." Ich sage Ihnen nur, hören Sie auf, wie ein Computer zu klingen, doppelblind, doppelblind. Ich weiss nicht, ob Ihre Chips eine Fehlfunktion haben, aber ich bin eine echte Ärztin. Ich habe Radiologen, wir haben plastische Chirurgen, wir haben Neurochirurgen, wie Sanjay Gupta, der sagt: "Ja, es funktioniert nicht, und es verursacht Herzkrankheiten. Lassen Sie mich Sie fragen, Dr. Sanjay Gupta. Hören Sie mir zu. Haben Sie jemals einen COVID-Patienten gesehen? Haben Sie jemals jemanden mit Hydroxychloroquin behandelt und er ist an einer Herzkrankheit gestorben? Wenn dies der Fall ist, kommen Sie zu mir und sprechen Sie mit mir, denn ich sitze jeden Tag in meiner Klinik und sehe diese Patienten jeden Tag zu Tode erschreckt hereinspazieren. Ich sehe Leute, die zwei, drei Stunden zu meiner Klinik fahren, weil irgendein Notaufnahmearzt Angst vor dem Texas Board hat oder sie vor etwas Angst haben und sie diesen Leuten keine Medikamente verschreiben wollen.

Ich sage allen Ärzten, die sich hinsetzen und Amerikanern beim Sterben zuschauen: Sie sind wie der gute Nazi ... der gute Deutsche, der zugesehen hat, wie Juden getötet wurden, und Sie haben nicht den Mund aufgemacht. Wenn sie hinter mir her sind, bedrohen sie mich. Sie haben gedroht ... ich meine, ich habe alle möglichen Drohungen bekommen. Oder sie werden mich bei den Bots melden. Ich sage, wissen Sie was? Das ist mir egal. Ich werde keine Amerikaner sterben lassen. Und wenn das der Hügel ist, auf dem ich festgenagelt werde, dann werde ich darauf festgenagelt. Das ist mir egal. Sie können mich den Bots melden, Sie können mich töten, Sie können tun, was Sie wollen, aber ich lasse keine Amerikaner sterben.

Und heute bin ich hier, um Ihnen zu sagen, dass es in Amerika ein Heilmittel für COVID gibt. All diese Dummheiten müssen nicht geschehen. Es gibt ein Heilmittel gegen COVID. Es gibt ein Heilmittel für COVID: Es heisst Hydroxychloroquin. Es heisst Zink. Es heisst Zithromax. Und es ist an der Zeit, dass die Basis aufwacht und sagt: "Nein, wir werden das nicht länger hinnehmen. Wir werden nicht sterben." Denn lassen Sie mich Ihnen etwas sagen: Wenn jemand tot ist, dann ist er tot. Sie werden morgen nicht zurückkommen, um sich zu streiten. Sie werden morgen nicht zurückkommen, um über die Doppelblindstudie und die Daten zu diskutieren. Wenn Sie alle Ärzte, die auf die Daten warten, nach sechs Monaten tatsächlich herausgefunden haben, dass diese Daten zeigen, dass das Medikament wirkt, was ist dann mit Ihren Patienten, die gestorben sind? Wollen Sie eine Doppelblindstudie, während die Menschen sterben? Das ist unethisch. Also Leute, wir müssen nicht sterben. Es gibt eine Heilung für COVID.

### **Simone Gold: (11:02)**

Du meine Güte. Dr. Immanuelle auch bekannt als "The Warrior" – die Kriegerin. Bevor ich den nächsten Gast vorstelle, möchte ich nur sagen, dass ich allen Ärzten, die dies hören, wünsche, dass sie diese Art von Leidenschaft zu ihren Patienten bringen. Und die Studie, auf die sich Dr. Immanuel bezog, ist in der Virologie, in der von einer SARS-Virusepidemie die Rede ist, die die Lungen befällt und aus China stammt. Und sie wussten nicht, was funktionieren würde. Die Studie zeigte, dass Chloroquin wirken würde. Es klingt genau so, als hätte man sie vor drei Monaten schreiben können, aber in Wirklichkeit ist das eine Studie in Virologie, die vom NIH, dem National Institute of Health, veröffentlicht wurde, als Dr. Anthony Fauci Direktor war. Wiederum zeigte die offizielle Veröffentlichung des NIH, Virologie, vor 15 Jahren, dass Chloroquin ... wir verwenden Hydroxychloroquin, es ist das gleiche ... etwas sicherer ... wirkt. Sie haben dies vor 15 Jahren bewiesen, als wir dieses neuartige Coronavirus bekamen, das nicht so neu ist, es ist zu 78% ähnlich wie die vorherige Version, das COV-1, nicht überraschend, es funktioniert. Ich werde nun unseren nächsten Redner vorstellen. (Entschuldigung. Ich habe vergessen, Ihren Namen zu sagen.)

### **Dr. Dan Erickson: (12:12)**

Das ist in Ordnung. Dr. Dan Erickson, Dr. Gold bat mich, über den Lockdown zu sprechen, wie effektiv er war und ob er irgendetwas nicht Finanzielles verursachen. Sie sprechen immer über das Finanzielle, aber Sie müssen sich über den Lockdown im Klaren sein. Wir können nicht einfach eine 21 Billionen-Dollar-Wirtschaft nehmen und herunterfahren. Fährt man diese herunter, verursacht das Probleme für die öffentliche Gesundheit. Unsere Selbstmord-Hotlines sind um 600% gestiegen, oder auch der Missbrauch in der Ehe. Verschiedene Bereiche des Alkoholismus sind alle im Anstieg begriffen. Es handelt sich um Probleme der öffentlichen Gesundheit, die durch eine finanzielle Abriegelung verursacht werden. Wir müssen uns also darüber im Klaren sein, dass es nicht so ist, dass man einfach abriegelt und es nur Folgen für die Arbeitsplätze der Menschen hat, Es hat auch Konsequenzen, gesundheitliche Konsequenzen zu Hause. Wir müssen also über einen etwas massvolleren Ansatz sprechen, einen konsistenten Ansatz. Wenn wir in der Erkältungs- und Grippezeit einen weiteren Anstieg haben, sollten wir etwas tun, das nachhaltig ist.

Was ist nachhaltig? Nun, wir können uns sozial distanzieren und einige Masken tragen, aber wir können auch die Schulen öffnen und Geschäfte eröffnen. Dieser massvolle Ansatz, von dem ich spreche, ist also nicht erfunden, sondern wird in Schweden praktiziert, und ihre Todesfälle liegen bei 564 pro Million. Vereinigtes Königreich, vollständige Abriegelung, 600 Todesfälle pro Million. Wir sehen also, dass sie im Lockdown nicht wesentlich abnehmen, die Zahl der Todesfälle pro Million. Einige ihrer nordischen Nachbarn haben aus einer Vielzahl von Gründen weniger Todesfälle, auf die ich heute nicht näher eingehen kann. Meine kurze Botschaft hier in ein oder zwei Minuten lautet also, dass wir einen nachhaltigen Ansatz verfolgen müssen. Ein nachhaltiger Ansatz besteht darin, die Dinge zu verlangsamen, Schulen zu öffnen und Unternehmen zu gründen. Und dann können wir den Menschen ihre Unabhängigkeit und ihre persönliche Verantwortung zugestehen, sich für das Tragen von Masken und soziale Distanz zu entscheiden, anstatt sie per Erlass zu kontrollieren. Ermächtigen wir sie mit Daten und lassen wir sie untersuchen, was andere Länder getan haben, und lassen wir sie ihre eigene Entscheidung treffen. Das ist es, was ich gerne teilen möchte. Ich danke Ihnen dafür.

### **Redner 1: (14:28)**

Gibt es noch Fragen?

### **Simone Gold: (14:29)**

Gibt es noch Fragen?

**Redner 2: (14:32)**

Leute, wir sind so aufgeregt, dass ich aus South Dakota komme. Ihr habt es vielleicht gehört.

**Simone Gold: (14:36)**

Ja.

**Redner 2: (14:38)**

Ich bin so froh, dass Sie diese Botschaft verkündigen.

**Simone Gold: (14:39)**

Wissen Sie, South Dakota hat etwas Interessantes getan. Es ist interessant, dass Sie von dort kommen. Der Gouverneur hat also den Zugang zu Hydroxychloroquin nicht eingeschränkt. Richtig. Und Sie waren, glaube ich, der einzige Staat in der Union, der das getan hat. Und es gibt Studien, die versuchen zu zeigen, dass es nicht funktioniert. Sie sind ungenau, weil sie zum falschen Zeitpunkt, in der falschen Dosis, dem falschen Patienten entweder zu viel oder zu lange verabreicht werden. South Dakota hat also besser abgeschnitten, weil es Zugang zu Hydroxychloroquin hatte. Ich danke Ihnen vielmals.

**Redner 3: (15:06)**

Okay. Wenn also jemand, den wir lieben, an COVID erkrankt und Sie das Wort Hydro, oder wie auch immer Sie es sagen, gesagt haben, ist es eingeschränkt. Wie erhalten wir Zugang dazu?

**Simone Gold: (15:16)**

Ja. Das ist die Frage Nummer eins, die uns allen jeden Tag gestellt wird. Ich möchte, dass Sie wissen, dass Sie nicht allein sind. Viele Kongressabgeordnete haben mich schon gefragt, wie man es bekommen kann. Also die Kongressabgeordneten können es nicht bekommen, ein Durchschnitts Amerikaner muss viel Glück haben, dass er es bekommt. Es ist sehr schwierig. Man muss ein paar Hürden überwinden. Ihr Arzt muss die Wissenschaft mit einem kritischen Auge gelesen haben und den wissenschaftlichen Schrott beseitigt haben. Viele Studien sind, wie Sie wissen, zurückgezogen worden, und Nummer zwei: Der Apotheker darf sie nicht einschränken. Viele Staaten haben ihre Apotheker ermächtigt, ärztliche Verschreibungen nicht einzuhalten. Das ist noch nie zuvor geschehen. . Das greift in die Arzt-Patienten-Beziehung ein, in der der Patient ehrlich mit dem Arzt spricht und der Arzt dem Patienten ehrlich antwortet, das wurde hier missachtet.

Sie haben also eine sehr schwierige Zeit als Durchschnittsamerikaner. Einige der Informationen, die wir im Laufe des Nachmittags weitergeben werden, sollen die Sterblichkeitsraten in Ländern aufzeigen, in denen es keine Einschränkungen gibt, und die Sterblichkeitsraten in Ländern, in denen es Einschränkungen gibt. Aus diesem Grund habe ich jetzt Freunde auf der ganzen Welt. Und in Indonesien kann man es einfach an der Kasse kaufen. Es ist in der Vitaminabteilung. Und ich bin hier, um dem amerikanischen Volk zu sagen, dass man es im Iran auch rezeptfrei kaufen kann. Denn die Führer im Iran, die Mullahs im Iran, sind der Meinung, dass sie mehr Freiheit haben sollten als die Amerikaner. Damit habe ich ein Problem. Meine Kollegen haben damit Probleme. Wir sehen nicht gerne zu, wie Patienten sterben.

**Julie: (16:26)**

Wenn Menschen also Probleme haben, sollten sie zum Telefonhörer greifen, sie sollten ihren

Staat und ihre Bundesvertreter und Senatoren anrufen und sagen: Wir sind das amerikanische Volk.

**Julie: (16:45)**

Leute, wir brauchen die Öffentlichkeit.

**Redner 1: (16:49)**

Ich danke Ihnen. Ich danke Ihnen, Julie. Das ist genau richtig. Wenn Sie hören, was Sie sind, wenn Sie dies hören, wenn Sie besorgt sind und sich fragen, warum Sie vielleicht keinen Zugang dazu bekommen, müssen wir vier Anrufe machen, Ihren Gouverneur anrufen, Ihre beiden Senatoren anrufen und Ihren Kongressabgeordneten anrufen und ihnen sagen, dass Sie wissen wollen, warum Sie keinen Zugang zu einem Medikament bekommen, von dem die Ärzte Ihnen sagen, dass es helfen wird, dies zu beenden und uns helfen wird, die Zahl der Krankenhausaufenthalte und die Zahl der Todesfälle zu reduzieren. Drängen Sie sie, die Studie von Dr. Harvey Rich aus Yale zu lesen. Er ist Professor für Epidemiologie in Yale. Und von dort aus finden Sie weitere Studien.

**Referent 4: (17:31)**

Ja, ich wollte fragen, wie vertrauen die Menschen den Daten, die sie sich täglich ansehen? Die Zahlen sind so variabel, wenn man sich an Johns Hopkins, CDC, wendet, der die COVID-Todesfälle in verschiedene Kategorien einteilt, die mit Lungenentzündung zusammenhängen, und andere Dinge, bei denen wir die richtigen Informationen erhalten, damit sie Sinn machen?

**Simone Gold: (17:52)**

Die einzige Zahl, die ich für beachtenswert halte, und selbst diese Zahl ist nicht so hilfreich, ist die Sterblichkeit, denn das ist eine harte und schnelle Zahl. Die Fallzahl ist also fast irrelevant. Und das liegt daran, dass es eine Menge Ungenauigkeiten bei den Tests gibt. Und auch wenn der Test genau ist, sind die meisten Menschen asymptomatisch oder leicht symptomatisch. Es ist also nicht so wichtig, das zu wissen. Die Fallzahl, die Sie in den Nachrichten ständig ansteigen sehen, ist also im Grunde irrelevant. Und wenn Sie uns vor ein paar Monaten gesagt hätten, dass dies die Zahl sei, über die die Medien verrückt werden würden, hätten wir alle darüber nur gelacht. Ich meine, das ist im Grunde genommen Herdenimmunität. Es gibt viele Menschen da draussen, die positiv getestet wurden, ohne Symptome oder mit sehr leichten Symptomen. Die einzige Zahl, die es wert ist, beachtet zu werden, ist also die Sterblichkeit. Wenn man sich die Sterblichkeitsrate ansieht, ist dies eine Krankheit, die leider unsere schwächsten Mitglieder der Gesellschaft tötet. Menschen mit multiplen komorbiden Erkrankungen, insbesondere Diabetes, Fettleibigkeit ist ein grosses Problem. Wir sprechen nicht darüber, aber es ist eine. Es ist eine Tatsache. Koronare Herzkrankheit, schwere koronare Herzkrankheit. Und auch wenn man älter ist, ist es ein Risikofaktor. Aber der grösste Risikofaktor ist, wenn Sie komorbide Erkrankungen haben. Wenn Sie jung und gesund sind, ist das nicht ... Sie werden sich erholen. Wenn Sie unter 60 sind und keine komorbiden Zustände haben, ist es weniger tödlich als eine Grippe. Für die Amerikaner scheint dies eine gute Nachricht zu sein, denn das ist nicht das, was man Ihnen sagt. Ich würde sagen, die Antwort ist, dass es sehr schwierig ist, genaue Zahlen zu erhalten.

**Redner 5: (19:13)**

Dies ist Breitbart News, wenn Sie eine Nachricht an Dr. Anthony Fauci hätten, was würden Sie ihm sagen?

**Redner 1: (19:18)**

Hören Sie den Ärzten zu. Den Ärzten an der Front. Treffen Sie sich mit den Ärzten an der Front, und vielleicht muss ich das ins Mikrofon sagen. Meine Botschaft an Dr. Anthony Fauci lautet, ein Treffen mit diesen Ärzten an vorderster Front abzuhalten, die echte Patienten behandeln. Sie berühren die menschliche Haut. Sie sehen den Menschen in die Augen, sie diagnostizieren sie und helfen ihnen, den Virus zu besiegen. Sie sind diejenigen, die mit den Patienten sprechen, sich mit ihnen treffen und das jeden Tag tun, um aus erster Hand herauszufinden, was sie über das Virus erfahren. Und das ist, und es ist wichtig zu verstehen, dass wir hier Ärzte haben, die keine Notaufnahmeärzte sind. Sie verhindern, dass Patienten überhaupt in die Notaufnahme kommen. Wenn sie also nur in der Notaufnahme oder auf der Intensivstation am sehr tragischen Ende des Lebens eines Menschen zuhören, erfahren sie nicht die ganze Geschichte. Sie müssen den früheren Teil noch einmal hierher zurückkommen. Und sie müssen auch verstehen, was die Abriegelung und die Ängste den Patienten in diesem Land antun, denn es gibt eine Menge unbeabsichtigter Folgen, über die die Ärzte sprechen können.

**Dr. Stella Immanuel: (20:30)**

Darf ich etwas sagen? Meine Botschaft an Dr. Anthony Fauci lautet: Wann haben Sie das letzte Mal einem Patienten ein Stethoskop angelegt? Wenn Sie anfangen, Patienten zu sehen, wie wir sie täglich sehen, werden Sie die Frustration verstehen, die wir empfinden. Sie müssen anfangen, für die Amerikaner zu empfinden, wie wir, die Ärzte an vorderster Front, empfinden. Sie müssen anfangen, das zu erkennen. Sie hören Ihnen zu. Und wenn sie zu Ihnen gehen, müssen Sie ihnen eine Botschaft der Hoffnung übermitteln. Sie müssen ihnen eine Botschaft vermitteln, die zu dem passt, was Sie bereits wissen, dass Hydroxychloroquin wirkt.

**Redner 6: (21:06)**

Ich habe eine Frage an Dr. Warrior.

**Simone Gold: (21:09)**

Dr. Immanuel.

**Redner 6: (21:10)**

Dr. Immanuel, okay. Sie haben vorhin einige bemerkenswerte Ergebnisse erwähnt, die Sie bei der Behandlung Ihrer eigenen Patienten erzielt haben. Sie sagten, ich glaube, sie sagten 300 Patienten.

**Dr. Stella Immanuel: (21:17)**

Ja.

**Redner 6: (21:19)**

Waren Sie in der Lage, Ihre Ergebnisse zu veröffentlichen [unhörbar 00:00:21:22].

**Dr. Stella Immanuel: (21:22)**

Wir arbeiten gerade daran, es zu veröffentlichen. Wir arbeiten daran, aber ich werde Folgendes sagen. Leute wie Dr. Samuel [unhörbar 00:21:29] haben die Daten veröffentlicht. Und meine Frage ist, und? Das wird Sie dazu bringen, Patienten zu sehen. Es gibt keine Daten auf der ganzen Welt. Ja. Meine Daten werden veröffentlicht werden. Wenn das rauskommt. Das ist grossartig. Aber im Moment sterben Menschen. Also sind meine Daten für Sie nicht wichtig, um Patienten zu sehen. Das sage ich meinen Kollegen da draussen, die über Daten reden, Daten, Daten.

**Redner 6: (21:44)**

Wenn ich nur noch eine Frage stellen darf.

**Simone Gold: (21:46)**

Darf ich kurz unterbrechen? Es gibt eine Menge [Übersprechen 00:21:49] Daten dazu. Nicht jeder Kliniker muss seine Daten veröffentlichen, um ernst genommen zu werden. Die Medien haben nicht darüber berichtet. Es gibt eine Menge. Ich habe ein Kompendium auf americasfrontlinedoctors.com, es gibt ein Kompendium aller Studien, die mit Hydroxychloroquin arbeiten. Die Sterblichkeitsrate wurde in Detroit veröffentlicht, weniger als ein ... Es war am Wochenende des 4. Juli. Sie haben es veröffentlicht. Die Hälfte der Sterblichkeit bei den kritisch kranken Patienten, den Patienten, die es früh bekommen, schätzt man, dass die Hälfte bis drei Viertel dieser Patienten nicht tot wären. Wir sprechen von 70.000 bis 105 ... 70 bis 100.000 Patienten wären noch am Leben, wenn wir dieser Politik folgen würden. Es gibt viele veröffentlichte Daten. [Gegensprechen 00:22:27].

**Dr. Stella Immanuel: (22:26)**

Sogar mit Dr. Rich. Dr. Rich hat kürzlich Daten veröffentlicht. Es gibt also eine Menge Daten da draussen. Sie brauchen meine nicht, um diese Entscheidungen zu treffen.

**Redner 6: (22:34)**

Wenn ich noch eine Frage stellen darf. Da war ein kleines Mädchen, das erst vor ein paar Tagen gestorben ist [unhörbar 00:22:37] aber ansonsten gesund war, und man kam zu dem Schluss, dass sie an COVID-19 gestorben ist, so dass ich aus Ihrer Sicht neugierig war, meinen Sie, dass dieses kleine Mädchen möglicherweise an einer anderen Krankheit gestorben ist und dass dies COVID-19 zugeschrieben wurde, oder gibt es einen anderen Grund?

**Dr. Stella Immanuel: (22:52)**

Das werde ich nicht. Das kann ich erst dann sagen, wenn ich mir die Geschichte des kleinen Mädchens und was auch immer passiert ist, angeschaut habe. Ich weiss, dass ich mich um viele Familienmitglieder gekümmert habe, und ich sehe viele Kinder, und sie bekommen gewöhnlich leichte Symptome, aber ich kann nicht über Kinder sprechen, die ich nicht angeschaut habe.

**Dr. Bob Hamilton: (23:07)**

Wie alt war das Kind noch einmal?

**Redner 6: (23:10)**

Sie war neun Jahre alt.

**Dr. Bob Hamilton: (23:10)**

Okay. Also hören Sie, es gibt Kinder, die an dieser Infektion sterben. Und die Realität ist, dass sie, wenn sie sterben, Komorbiditäten zu haben scheinen. Wirklich, man muss sich jeden einzelnen Fall ansehen. Einzigartig ist, dass es im ganzen Land etwas mehr als 30 Patienten in der Alterskategorie 15 Jahre und jünger gibt, die an COVID gestorben sind. Häufig haben sie Komorbiditäten wie Herzerkrankungen. Sie haben Asthma, sie haben andere Lungenprobleme. Ich weiss also nicht, wir kennen die Antwort auf dieses neunjährige Mädchen nicht, tragischerweise. Sie ist verstorben, und sie ist nicht mehr unter uns, aber es gibt wahrscheinlich, wenn man sich damit befasst, eine Geschichte dahinter.

**Redner 1: (23:48)**

Dr. Hamilton, haben Sie Patienten gesehen, die aufgrund von Schulschliessungen unerwünschte Nebenwirkungen haben, die Depressionen oder Selbstmord erlitten haben?

**Dr. Bob Hamilton: (23:54)**

Ich meine, ich denke, es ist allgemein bekannt, dass die Schulen nicht offen sind, wenn man bedenkt, was Ihre Erfahrungen in der Junior High School und in der High School nachdenken, woran denken Sie da? Sie denken an Partys und Sie denken an Fussballspiele, an Geselligkeit. Das sind die Dinge, an die wir denken. Das alles wird abgeschaltet, Leute. Niemand hat mehr Spass. Und ich sage Ihnen, dass dies kritische Lebensjahre sind, in denen man sich unter andere Kinder und andere Menschen mischt, und das wurde abgeschaltet. Also ja, es gibt viele Schwierigkeiten, die mit dem Abschalten einhergehen. Wir sprechen über Angst, wir sprechen über Depressionen, Einsamkeit, Missbrauch und Kinder, die besondere... Kinder, die besondere Bedürfnisse haben, denen es auch nicht gut geht. Es gibt also eine lange Liste von Komplikationen, die auftreten, wenn man Menschen unter Quarantäne stellt und einsperrt.

**Redner 7: (24:48)**

Als Ergänzung zu dem, worüber Sie gerade gesprochen haben, hören wir all diese Studien und Umfragen, dass Mütter Angst haben, wieder zu arbeiten, weil sie ihre Kinder zur Schule gehen lassen, dass sie nicht zur Schule gehen sollten, weil sie dann exponiert sind, und wenn die Mütter wieder zur Schule gehen, dann sind die älteren Grosseltern gefährdet.[Übersprechen 00:25:04].

**Dr. Bob Hamilton: (25:04)**

Richtig, nun, das ist das grosse [Übersprechen 00:25:05].

**Redner 7: (25:06)**

Können Sie bitte darüber sprechen?

**Dr. Bob Hamilton: (25:07)**

Sicher. Ja, das ist ein grosses Thema, denn die Menschen haben keine Angst, dass ihre Kinder besonders krank werden, denn ich glaube, sie lernen gerade, dass diese Infektion von den Kindern gut vertragen wird. Aber sicherlich schauen sie auf ihre Umgebung, ihre besondere, einzigartige Familie, und ich denke, in manchen Situationen kann das eine angemessene Angst sein. Ich glaube jedoch, dass die Kinder als allgemeine Bemerkung, als allgemeine Regel im ganzen Land, wieder zur Schule gehen können. Vielleicht ein paar Kinder hier und da, ihre Lebenssituation, wer sie betreut, das kann ein potenzielles Problem sein. Aber auch hier gilt, dass vor allem jüngere Kinder nicht diejenigen sind, die die Krankheit an die Erwachsenen weitergeben.

**Redner 7: (25:52)**

Wäre das Hydroxychloroquin nicht...

**Dr. Stella Immanuel: (25:52)**

Ich werde darüber sprechen.

**Redner 7: (25:52)**

Vielleicht kann Dr. Immanuel mit diesem oder jemand anderem sprechen.

**Dr. Bob Hamilton: (25:53)**

Nun, Hydroxychloroquin, ja. (Übersprechen 00:25:56).

**Redner 7: (25:53)**

Im Sinne einer Prophylaxe.

**Dr. Bob Hamilton: (25:53)**

Das ist machbar. Ja, das kann man nutzen. (Übersprechen 00:26:06)

**Dr. Stella Immanuel: (26:06)**

Wir reden davon, dass wir unsere Geschäfte nicht öffnen können. Wir können nicht zur Schule gehen, und die Eltern haben Angst davor, behandelt zu werden. Und ich persönlich habe über hundert Menschen auf Hydroxychloroquin-Prophylaxe gesetzt. Ärzte, Lehrer, Mitarbeiter des Gesundheitswesens, mein Personal, ich selbst, ich sehe über 15 bis 20, manchmal 20, 15, 10 Patienten pro Tag. Ich benutze eine chirurgische Maske. Ich bin nicht infiziert. Niemand, den ich kenne, hat sich in meiner Umgebung angesteckt. Dies ist also die Antwort auf diese Frage. Wenn Sie Schulen eröffnen wollen, nehmen Sie alle Hydroxychloroquin. Das ist die Vorbeugung gegen COVID. Eine Tablette alle zwei Wochen ist gut genug. Und das ist es, was wir dem amerikanischen Volk vermitteln müssen. Es gibt Prävention und es gibt Heilung. Wir müssen keine Schulen sperren. Wir müssen unsere Geschäfte nicht schliessen. Es gibt Prävention und es gibt Heilung. Anstatt also über eine Maske zu sprechen, anstatt über Abriegelungen zu sprechen, anstatt über all diese Dinge zu sprechen, setzen Sie unsere Lehrer auf Hydroxychloroquin.

Setzen Sie diejenigen, die ein hohes Risiko darstellen, auf Hydroxychloroquin. Diejenigen, die es wollen. Wenn Sie sich mit COVID anstecken wollen, ist das in Ordnung, aber Sie sollten das Recht haben, es einzunehmen und es präventiv zu nehmen. Das ist also die Botschaft. All dieses Zeug, das wir zusammenstellen, ist nicht notwendig, denn Hydroxychloroquin hat eine Prävention. Hydroxychloroquin ist eine Vorbeugung gegen COVID.

**Redner 8: (27:17)**

Vorhin hörte ich Sie sagen, dass...

**Dr. Stella Immanuel: (27:18)**

Hydroxychloroquin.

**Redner 8: (27:21)**

... Hydroxychloroquin, dass dieses Medikament die Heilung sei.

**Dr. Stella Immanuel: (27:22)**

Heilung, mh-hm (bejahend).

**Redner 8: (27:25)**

Aber Sie haben auch gesagt, mit Zink und anderen Dingen gemessen.

**Dr. Stella Immanuel: (27:27)**

Ja.

**Redner 8: (27:27)**

Und Sie sagten auch, dass frühere Ärzte es verwendet haben, aber in der falschen Dosierung.

Ich höre also immer wieder das Medikament, aber was ist dann die richtige Dosierung? Was ist die richtige Mischung?

**Dr. Stella Immanuel: (27:39)**

Das werden Sie mit Ihrem Arzt besprechen, aber lassen Sie das meinen Kollegen [unhörbar 00:03:43] übernehmen.

**Redner 9: (27:45)**

Ja, das ist eine tolle Frage. Denn die ganze politische Situation hat die Angst in Richtung dieser Droge getrieben. Also lassen Sie uns das ansprechen. Diese Droge ist supersicher. Es ist sicherer als Aspirin, Motrin, Tylenol. Es ist supersicher. Das ist gut. Was also das Problem in vielen dieser Studien ist, ist, dass sie sehr, sehr hohe Dosen, massive Dosen im ganzen Land verabreicht haben. Sie machten die Remaps-Studie, den Solidaritätsprozess. Das war die Studie der Weltgesundheitsorganisation, und auch die Genesungsstudie. Am ersten Tag nahmen sie 2.400 Milligramm ein. Alles, was sie brauchen, sind 200 zweimal pro Woche zur Prophylaxe. Sie setzten massive toxische Dosen ein. Und raten Sie mal, was sie herausgefunden haben? Wenn Sie massive toxische Dosen verwenden, erhalten Sie toxische Ergebnisse. Das Medikament wirkt nicht, wenn Sie toxische Dosen verabreichen. Es ist ein sehr sicheres Medikament. Es konzentriert sich in der Lunge, 200- bis 700-mal höher in der Lunge. Es ist ein erstaunliches Medikament, denn im Blutkreislauf werden keine hohen Werte erreicht, aber in den Lungen werden massive Werte gemessen. Sie werden also, wenn Sie prophylaktisch vorbeugen, feststellen, dass das Virus, sobald es dort ankommt, nur schwer durchkommen wird, weil das Hydroxychloroquin das Eindringen des Virus blockiert. Und wenn es erst einmal drin ist, lässt es das Virus sich nicht mehr vermehren. Bringen Sie Zink hinein, und Zink bringt den Kopierer namens RDRP durcheinander. Mit der Kombination von Medikamenten ist es also unglaublich wirksam bei der frühen Erkrankung. Für sich genommen ist es als Prophylaxe unglaublich wirksam. Beantwortet das die Frage?

**Simone Gold: (29:15)**

Ich möchte auf etwas hinweisen, was mein Kollege gerade gesagt hat, denn ich finde diese Frage grossartig. Dies ist ein Behandlungsschema, das sehr einfach ist, und es sollte in den Händen des amerikanischen Volkes liegen. Das Schwierige daran ist, dass sie im Moment wegen der Politik von Ärzten, die sie verschreiben, und von Apothekern, die sie herausgeben, blockiert wird. Sie sind ermächtigt worden, die Meinung des Arztes zu überstimmen. Warum ist das nicht rezeptfrei? Da man es in vielen Teilen der Welt und fast in ganz Lateinamerika, im Iran, in Indonesien und in Afrika südlich der Sahara kaufen kann, kann man es einfach selbst kaufen. Und die Dosis, meine Freunde, beträgt 200 Milligramm zweimal in der Woche und Zink täglich. Das ist die Dosis. Ich bin dafür, dass es rezeptfrei ist. Geben Sie es dem Volk. Geben Sie es dem Volk.

**Moderator: (30:06)**

Wir haben zwei weitere, die diese Frage beantworten können und die diese Informationen kennen.

**Dr. James Todaro: (30:12)**

Hallo, Dr. James Todaro [unhörbar 00:30:13]. Ich möchte nur ein paar Anmerkungen zu dem hinzufügen, was Dr. Gold gesagt hat. Wenn es so aussieht, als gäbe es einen orchestrierten Angriff gegen Hydroxychloroquin, dann deshalb, weil es ihn gibt. Wann haben Sie jemals von einem Medikament gehört, das ein solches Mass an Kontroversen hervorruft? Ein 65 Jahre

altes Medikament, das seit Jahren auf der Liste der sicheren, unentbehrlichen Medikamente der Weltgesundheitsorganisation steht. Es ist in vielen Ländern frei verkäuflich. Und was wir sehen, ist eine Menge Fehlinformationen. Deshalb habe ich das erste Dokument über Hydroxychloroquin als mögliche Behandlung des Coronavirus mitverfasst. Das ist im März erschienen, und das hat eine ganze Reihe von Stürmen ausgelöst. Und seitdem hat es eine enorme Zensur gegenüber Ärzten wie uns und dem, was wir sagen, gegeben. Und einige von uns sind bereits zensiert worden. Das Google-Dokument, das ich mitverfasst habe, wurde von Google tatsächlich heruntergenommen. Und dies erst jetzt, denn viele Studien haben gezeigt, dass es wirksam und sicher ist. Sie können diesen Artikel immer noch nicht lesen. Und es gibt auch diese Fehlinformation da draussen. Und unglücklicherweise hat dies die höchste Stufe der Medizin erreicht. Im Mai wurde ein Artikel in The Lancet veröffentlicht. Dies ist eine der renommiertesten medizinischen Fachzeitschriften der Welt. Die Weltgesundheitsorganisation stoppte wegen dieser Studie alle ihre klinischen Versuche mit Hydroxychloroquin. Und es waren unabhängige Forscher wie wir, die sich um die Patienten kümmern, die sich um die Wahrheit kümmern, die in dieser Studie gegraben und festgestellt haben, dass es sich tatsächlich um gefälschte Daten handelt. Die Daten waren nicht echt. Und wir taten dies so fundiert, dass diese Studie weniger als zwei Wochen nach ihrer Veröffentlichung von The Lancet zurückgezogen wurde. Das ist fast unerhört, besonders für Studien dieser Grössenordnung. Ich entschuldige mich also bei allen für die Tatsache, dass es so viele Fehlinformationen gibt und es so schwer ist, die Wahrheit zu finden. Und leider wird es notwendig sein, an anderen Orten nach der Wahrheit zu suchen. Aus diesem Grund haben wir hier Ärzte an vorderster Front gebildet, um zu versuchen, die wirklichen Informationen nach draussen zu bekommen.

**Redner 10: (32:00)**

Wie sagten Sie, war Ihr Name?

**Dr. James Todaro: (32:01)**

Ich bin James Todaro.

**Moderator: (32:02)**

Nennen sie bitte Ihre Webseite

**Dr. James Todaro: (32:05)**

Die meisten meiner Gedanken veröffentliche ich tatsächlich auf Twitter. Twitter war in letzter Zeit grossartig. Also, James Todaro, M D. T-O-D-A-R-O M-D, aber ich habe auch eine Website [medicineuncensored.com](http://medicineuncensored.com), die eine Menge Informationen über Hydroxychloroquin enthält, die meiner Meinung nach viel objektiver sind als das, was in anderen Medienkanälen vor sich geht.

**Redner 10: (32:28)**

Ein Punkt, in Bezug auf Twitter. Das ist wichtig, denn wie ich nicht nur von Ärzten, sondern auch von anderen Leuten in den Medien verstehe, hat YouTube Informationen speziell über Hydroxychloroquin blockiert.

**Dr. James Todaro: (32:42)**

Ich werde das ganz schnell ansprechen. Ich würde sagen, Facebook und YouTube haben die drakonischsten Massnahmen ergriffen, um Menschen zum Schweigen zu bringen und zu zensieren. Und das kommt vom CEO von YouTube, wie auch von Mark Zuckerberg, der sagte, dass alles, was gegen die Aussagen der Weltgesundheitsorganisation verstösst, der Zensur unterliegt. Und wir alle wissen, dass die Weltgesundheitsorganisation während dieser Pandemie

eine Reihe von Fehlern gemacht hat. Sie sind keineswegs perfekt gewesen. Obwohl Twitter einige Fehler und Mängel aufweist und bestimmte Inhalte und Dinge kennzeichnet, bleibt es wirklich eine der freiesten Plattformen, um den Dialog, die intelligente Diskussion über diese Informationen zu führen. Und viele von uns, die heute hier sind, haben sich tatsächlich über solche sozialen Plattformen verbunden.

**Redner 11: (33:21)**

Könnten Sie über das sprechen, was Sie vorhin über das Medikament erwähnt haben und wie lange es schon erhältlich ist?

**Dr. Joe Ladapo: (33:27)**

Aber sicher doch. Ich bin Dr. Joe. Ladapo. Ich bin Arzt an der UCLA und ich bin auch ein klinischer Forscher. Und ich spreche für mich selbst und nicht im Namen der UCLA. Ich möchte also sagen, dass ich an die Leute denke, die hinter den Bildschirmen sitzen und sehen, was Sie übertragen haben. Und ich möchte mit Ihnen teilen, weil es so viele Kontroversen gibt und die Atmosphäre im Moment so konfliktreich ist, dass diese Gruppe von Ärzten im Grunde versucht, mehr Licht in dieses Gespräch darüber zu bringen, wie wir mit COVID-19 und der riesigen Herausforderung umgehen. Und genau darum geht es letztendlich. Und Licht in etwas zu bringen bedeutet, mehr über Kompromisse nachzudenken, wie einer meiner Kollegen über unbeabsichtigte Konsequenzen sagte. Und ich glaube eigentlich, dass das nicht einmal das richtige Wort ist, das richtige Wort sind unvorhergesehene Konsequenzen. Wirklich über die Auswirkungen der Entscheidungen nachzudenken, die wir in dieser wirklich, wirklich aussergewöhnlichen Zeit, in der wir uns befinden, treffen.

**Dr. Joe Ladapo: (34:45)**

Ich bin sicher, dass die Leute der Diskussion über Hydroxychloroquin zuhören und sich fragen, worüber diese Ärzte sprechen. Und das sind Ärzte, die sich um die Patienten kümmern, staatlich geprüfte Ärzte, Medizinstudenten, grossartige Medizinstudenten, all das. Wie können sie so etwas sagen? Ich schaue CNN und NBC, und sie sagen nichts dazu. Und genau darum geht es eigentlich, genau darum geht es. Es gibt Themen, die moralische Fragen sind, bei denen es wirklich eine singuläre Stimme geben sollte. Für mich geht es also darum, ob Menschen aufgrund ihres Geschlechts, ihrer Rasse oder ihrer sexuellen Orientierung unterschiedlich behandelt werden. Ich persönlich denke, das sind moralische Fragen, und dazu gibt es nur einen Standpunkt. Aber COVID-19 ist keine moralische Frage. COVID-19 ist ein herausforderndes, komplexes Thema, bei dem wir davon profitieren, dass wir mehrere Perspektiven haben. Es ist also nicht gut für das amerikanische Volk, wenn jeder auf den Hauptbahnhöfen nur eine Perspektive hört. Das ist auf keinen Fall förderlich. Die Perspektive, die die meisten Menschen gehört haben, ist also, dass Hydroxychloroquin nicht funktioniert. Das ist die Perspektive, die die meisten Menschen im Mainstream-Fernsehen gehört haben, und ich glaubte dieser Perspektive auch, bis ich anfing, mit Ärzten zu sprechen, die genauer hinsahen, wie einige der Ärzte hier hinter mir, die sich die Daten und Studien genauer anschauten.

**Dr. Joe Ladapo: (36:17)**

Es ist also eine Tatsache, dass bisher mehrere stichprobenartige Studien erschienen sind, das ist unsere höchste Evidenzstufe, und sie haben gezeigt, dass Hydroxychloroquin... Ihre Ergebnisse waren im Allgemeinen, dass es keinen signifikanten Effekt auf den gesundheitlichen Nutzen gibt. Das ist also eine Tatsache, dass die stichprobenartige Kontrollstudien herauskamen... Das ist bisher herausgekommen. Tatsächlich sind in den letzten zwei Wochen

zwei oder drei grosse Studien veröffentlicht worden, im Internal Medicine, New England Journal of Medicine und, wie ich glaube, noch eine weitere Zeitschrift.

Es ist auch eine Tatsache, dass es mehrere Beobachtungsstudien gegeben hat. Dabei handelt es sich nicht nur um stichprobenartige kontrollierte Studien, sondern um Patienten, die mit diesem Medikament behandelt werden und die festgestellt haben, dass Hydroxychloroquin die Ergebnisse verbessert. Beide Dinge sind also wahr. Es gibt Beweise dagegen und es gibt Beweise dafür. Es ist auch eine Tatsache, dass wir uns in einer ausserordentlich herausfordernden Zeit befinden. Wie kann es angesichts dieser Überlegungen die richtige Antwort sein, die Anwendung des Medikaments durch den Arzt einzuschränken? Das kann unmöglich die richtige Antwort sein. Und wenn man bedenkt, dass dieses Medikament vor COVID-19 jahrzehntelang von Patienten mit rheumatoider Arthritis, von Patienten mit Lupus, von Patienten mit anderen Erkrankungen, von Patienten, die nach Westafrika reisten und Malariaphylaxe brauchten, eingesetzt wurde, dann setzen wir es schon lange ein, aber plötzlich sieht es in diesem Bereich wie ein giftiges Medikament aus. Das macht einfach keinen Sinn.

Wenn man dann noch die Tatsache hinzufügt, dass wir zwei der grössten Fachzeitschriften der Welt haben, das New England Journal of Medicine und Lancet, wie meine Kollegen sagen, die Studien zurückziehen, die interessanterweise herausgefunden haben, dass Hydroxychloroquin Patienten schadet. Diese beiden Studien. Sie mussten diese Studien zurückziehen, was wirklich unerhört ist. Das sollte die Besorgnis aller über das, was hier vor sich geht, wecken. Zumindest können wir in einer Welt leben, in der es Meinungsverschiedenheiten über die Wirksamkeit von Hydroxychloroquin gibt, aber dennoch mehr Daten zulassen und Ärzten, die sich damit auskennen, erlauben, dieses Medikament zu verwenden, aber dennoch sprechen und lernen und den Menschen mit COVID-19 besser helfen können.

Warum wir also nicht dabei sind, ist nicht gut. Es macht keinen Sinn, und wir müssen da rauskommen.

**Dr. Stella Immanuel: (38:58)**

Hören Sie, lassen Sie mich nur ein wenig davon erzählen. Ich habe 350 Patienten gesehen und es werden immer mehr. Setzen Sie sie auf Hydroxychloroquin. Es ging ihnen allen besser. Das ist es, was ich zu all diesen Studien sagen würde, sie hatten hohe Dosen, sie wurden den falschen Patienten gegeben. Ich werde sie als gefälschte Wissenschaft bezeichnen. Jede Studie, die sagt, dass Hydroxychloroquin nicht funktioniert, ist eine Scheinwissenschaft, und ich möchte, dass sie mir zeigen, wie es nicht funktioniert. Wie soll das bei 350 Patienten für mich funktionieren, die alle noch leben, und dann sagt jemand, dass es nicht funktioniert? Leute, das sind alles Studien, gefälschte Wissenschaft.

**Simone Gold: (39:30)**

Was war Ihre Frage? Ich danke Ihnen.

**Redner 14: (39:31)**

Letzte Frage?

**Simone Gold: (39:31)**

Ja, letzte Frage.

**Redner 13: (39:35)**

Ich habe gehört, dass Angstzustände, Selbstmordgedanken, Drogenmissbrauch und

verschiedene psychische Probleme als Folge von Schulschliessungen und -schliessungen zunehmen. Ist es Ihre Empfehlung, dass [unhörbar 00:39:48] Bundesmittel für Programme dazu beitragen, mit diesen Problemen umzugehen?

**Simone Gold: (39:54)**

Ja, ich verstehe nicht, wie Sie zu dieser Schlussfolgerung kommen wollen. Wenn das Problem darin besteht, dass die Schulen geschlossen werden, und das verursacht es, dann müssen wir die Schulen öffnen.

**Redner 14: (40:03)**

[unhörbar 00:40:03] psychische Gesundheitsfürsorge [Übersprechen 00:40:05].

**Simone Gold: (40:06)**

Ja. Ich würde in die Schule gehen. Ich würde die Schulen öffnen, denn das Wichtigste für Kinder ist es, Kontakte zu knüpfen, mit anderen Kindern zusammen zu sein und zu lernen. Ich würde die Schulen öffnen. (Gegensprechanlage 00:40:14) Ja. Lasst uns die Kinder wieder in die Schule bringen.

**Redner 14: (40:17)**

Sie glauben das nicht?

**Simone Gold: (40:20)**

Kinder wieder in der Schule. Wir sind für Kinder, die wieder zur Schule gehen.

**Redner 15: (40:22)**

Ich danke Ihnen allen. Ich danke Ihnen sehr. Und wir werden unseren Gipfel live fortsetzen, so dass Sie weiter zuschauen können. Sobald wir zurück sind, werden wir vielleicht rennen.

**Redner 16: (40:35)**

Ich danke Ihnen vielmals. [unhörbar 00:40:45].

**Dr. Stella Immanuel: (40:38)**

Das ist gefälschte Wissenschaft. Es ist gefälschte Wissenschaft.

**Simone Gold: (40:50)**

Das ist richtig. Ich glaube Ihnen. Ich glaube Ihnen. (Gegensprechanlage 00:40:52).

**Doktor 1: (40:54)**

Es ist spezialisierter, also muss ich es verschieben.

**Redner 18: (40:55)**

Sie sagten, dass Depressionen...

**Arzt 1: (40:56)**

Diese Depression wird durch niedrige Zinkspiegel verursacht. Wenn Sie heutzutage in ein Krankenhaus gehen, wird nicht auf diesen Zinkspiegel getestet. Niedrige Zinkspiegel äussern sich durch Verlust des Geruchs- und Geschmackssinns. Warum sind dies ebenfalls Symptome von COVID, richtig? COVID, Verlust des Geruchssinns, Verlust des Geschmacks, richtig? Und der Grund dafür ist, dass Zink das natürliche Mittel zur Bekämpfung von COVID ist. Das Zink

stoppt die RNA-Polymerase, und das Hydroxychloroquin ermöglicht es dem Zink, in die Zellen zu gelangen.

**Redner 18: (41:33)**

Ich frage mich...

**Arzt 1: (41:33)**

Zum Stoppen der RNA-Polymerase-

**Redner 18: (41:35)**

Weil es eine...

**Arzt 1: (41:36)**

Warten Sie, warten Sie.

**Redner 18: (41:36)**

Es wurde angedeutet, dass...

**Arzt 1: (41:37)**

Lassen Sie mich Ihnen die Wissenschaft dahinter erläutern. Also, wenn Ihr Labor [Übersprechen 00:41:41] ist... Ich verstehe.

**Redner 18: (41:43)**

Ja.

**Doktor 1: (41:43)**

Lassen Sie es mich ein bisschen besser erklären. Das Zink stoppt die RNA-Polymerase, und es wird von Ihren Zellen bei der normalen Bekämpfung von COVID verbraucht. Wenn Sie also nie Hydroxychloroquin eingenommen hätten, wären Sie immer noch zinkarm. Wir in den Vereinigten Staaten befinden uns in einem natürlichen Zustand der Zinkverarmung, aber das COVID senkt Ihr Zink noch mehr, und Sie brauchen es, um jedes Virus zu bekämpfen. Deshalb sagte Ihre Mutter immer: "Nehmen Sie Ihr Zink", richtig?

**Redner 18: (42:04)**

Liegt das Problem bei Kindern auf psychischen Einheiten darin, dass sie einen niedrigen Zinkspiegel haben?

**Arzt 1: (42:11)**

Nein, nein, nein, nein. Wir reden über das COVID und wie das... [unhörbar 00:06:13].

**Redner 18: (42:15)**

Okay. Meine Frage bezog sich darauf, ob Bundesgelder umgeleitet werden sollten, um Therapeuten, Sozialarbeitern und anderen Mitarbeitern an vorderster Front zu helfen, mit den psychologischen Problemen umzugehen, die von Ihrem Kollegen erwähnt wurden, dass Schliessungen der Regierung und Schulschliessungen zu einer Zunahme von Suizidvorstellungen, Drogenmissbrauch und Angstzuständen führen. Es sind also diese Umweltfaktoren, die diese psychischen Probleme verursacht haben. Liegt es nicht nahe, dass die Mittel zur Unterstützung dieser Einrichtungen bei der Bewältigung des Problems aufgestockt werden sollten?

**Doktor 1: (42:47)**

Ich verlasse mich auf meinen Psychiaterkollegen.

**Redner 18: (42:50)**

Er hat nicht gehört, dass ich die Frage gestellt habe. [Gegensprechen 00:42:51].

**Doktor 1: (42:51)**

Zuerst müssen wir uns um die biologische Basis kümmern, das ist das Zink, das ist das Vitamin D, Mangel an Vitamin D. Wir werfen unsere Milch weg.

**Redner 18: (43:03)**

Ja, ich weiss nicht so recht.

**Doktor 1: (43:04)**

Wir werfen unsere Milch ab [Übersprechen 00:07:05]. Wir kippen unsere Milch gerade in die Dunggruben. Wenn wir uns treffen würden...

**Doktor 2: (43:09)**

Ja, das ist schwer zu glauben.

**Doktor 1: (43:10)**

Wenn wir das den Kindern ausserhalb der Schule zukommen lassen könnten, wäre das sehr hilfreich.

**Redner 18: (43:14)**

Okay.

**Doktor 1: (43:14)**

Ich werde also auf meinen Kollegen zurückgreifen.

**Redner 18: (43:17)**

Also meine Frage, ich habe immer noch keine klare Antwort darauf bekommen-

**Arzt 2: (43:19)**

Ich werde versuchen zu antworten. Public Policy ist nicht meine Expertise, aber ich kann es versuchen.

**Redner 18: (43:23)**

Oh nein, es geht nicht wirklich um... Es ist eigentlich auch nicht meine Expertise. Aber ich frage mich, da Ihr Kollege sagte, dass als Folge von Schulschliessungen und Schliessungen der Regierung, die eine Zunahme von Suizidgedanken, Angst, Drogenmissbrauch und einer Vielzahl anderer Probleme verursachten, ich mich frage, ob Bundesmittel an Frontarbeiter, Sozialarbeiter, Therapeuten für psychische Gesundheit umgeleitet werden sollten?

**Arzt 2: (43:45)**

Die Antwort auf Ihre Frage lautet: Ich sehe das so, der Schaden ist bereits eingetreten, das sagen wir. Die Antwort auf die Frage lautet also, der Schaden ist bereits eingetreten. Was sollen wir gegen diesen Schaden unternehmen? Ich kenne die innere Funktionsweise der Regierung nicht, aber zu sagen, dass der Schaden bereits eingetreten ist, und zu sagen, dass wir etwas

dagegen unternehmen werden, macht Sinn. Für mich als Arzt denke ich, wenn wir wissen, dass der Schaden kommen wird, wenn Sie und ich wissen, dass wir bereits von einem Auto überfahren wurden, dann halte ich es für sinnvoll, mich ins Krankenhaus gehen zu lassen, um meine...

**Redner 18: (44:10)**

Es mangelt in meinem Beruf wirklich an finanziellen Mitteln, um diesen Kindern und Erwachsenen helfen zu können.

**Doktor 2: (44:12)**

Ja, ich denke, das macht sehr viel Sinn. Also werde ich einfach sagen, für mich macht es Sinn, und ich denke, es ist fair.

**Redner 18: (44:20)**

Ich weiss die wohldurchdachte Besorgnis zu schätzen. Es hört mit der Besorgnis einfach irgendwie auf, und es wird nicht weiter in die Tat umgesetzt. Der Kongress vielleicht nicht, ich bin mir nicht sicher, wer er war, vielleicht könnten Sie tatsächlich [Übersprechen 00:08:31] geben.